



[urbainable/stadthaltig - Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert](#)

urbainable/stadthaltig Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert

Die Geschichte der europäischen Stadt ist durch ständigen Wandel geprägt. Bauliche Reaktionen auf gesellschaftliche Brüche, verursacht durch Naturkatastrophen, Seuchen oder Kriege, haben die Stadt in Europa durch die Jahrhunderte zum Zivilisationsmotor entwickelt. Damit einher ging das Versprechen von wirtschaftlicher Unabhängigkeit, sozialem Zusammenhalt und individueller Freiheit.

Fundamentale Herausforderungen wie der Klimawandel konfrontieren Städte heute mit Veränderungen, die die Kontinuität und Nachhaltigkeit der ethischen Grundlagen städtischer Lebensformen in Frage stellen. Mutige und entschlossene Schritte sind erforderlich.

Inwieweit können Maßnahmen des Städtebaus, der Landschaftsplanung und der Architektur die notwendigen Veränderungsprozesse befördern? Wie können in der Stadt etwaige mit der Umstellung von Lebensstilen verbundene Verluste kompensiert, neue Technologien integriert, neue Verhaltensformen eingeübt und letztlich zu einer funktionierenden Kultur sublimiert werden?

Die Mitglieder der Sektion Baukunst der Akademie der Künste, Berlin und ihre eingeladenen Gäste aus ganz Europa stellen anhand von Projekten, Visionen und Manifesten ihre Positionen vor. Essays ausgewählter Autorinnen und Autoren ergänzen den praktischen Diskurs aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Herausgegeben von Tim Rieniets, Matthias Sauerbruch, Jörn Walter im Auftrag der Akademie der Künste, Berlin.

Mit einem Fotoessay von Erik-Jan Ouwerkerk.

Die Publikation begleitet die [Ausstellung "urbainable - stadthaltig"](#) der Akademie der Künste, die vom 5. September bis 22. November 2020 in Berlin stattfindet.

An English edition of this publication is available [here](#).